

Im Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Juniorprofessur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt
Berufliche Didaktik
(Bes.Gr. W 1)**

Die Beschäftigung erfolgt bei Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit zunächst für die Dauer von drei Jahren, welches nach positiver Evaluation um bis zu drei Jahre verlängert werden kann.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch Studium, Promotion und weitere Schriften im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Schwerpunkt Berufliche Didaktik, überdurchschnittlich gut ausgewiesen ist. Bearbeitete Themen könnten in der beruflichen Unterrichtsforschung, Curriculumforschung, Kompetenzdiagnostik oder Lehrer/-innenbildungsforschung liegen. Eine international-vergleichende Ausrichtung ist wünschenswert.

Die Lehre erfolgt in den Studiengängen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, schwerpunktmäßig in der beruflichen Didaktik. An der Universität Osnabrück wird für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik, Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie, Metalltechnik, Ökotoxikologie und Pflegewissenschaften ausgebildet.

Die Juniorprofessur ist im Institut für Erziehungswissenschaft angesiedelt. Sie ist eng mit dem vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK) und der DIHK-Bildungs-GmbH gestifteten Arbeitsbereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Schwerpunkt Strukturfragen Beruflicher Bildung, verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogisch-didaktische Eignung und die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird (§ 30 NHG).

Erwartet werden zusätzlich eine dreijährige schulpraktische oder geeignete pädagogische Erfahrung oder eine den Aufgaben entsprechende Erfahrung in der empirischen Forschung.

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück strebt die Erhöhung des Professorinnenanteils an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Dietmar Frommberger, Tel. 0541-969-6390, dietmar.frommberger@uni-osnabrueck.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form (möglichst in **einer** PDF-Datei) unter Angabe des Kennwortes „Juniorprofessur BWP“ bis zum 21.01.2018 an den Dekan des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück unter folgender E-Mail-Adresse: dekan-fb-03@uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.